

Liebes Ministerium

Beitrag von „Roswitha111“ vom 30. März 2020 22:43

[Zitat von Maylin85](#)

Wir müssen unsere Schüler aber nicht wickeln und die springen uns auch nicht auf den Schoß und dergleichen. Kleinkinder auf Abstand zu halten, ist eine ganz andere Nummer, als Kindern im Schulalter das Abstandhalten begreiflich zu machen. Und unsere Schüler nutzen überwiegend ihre eigenen Utensilien, kein Gemeinschaftsspielzeug.

Ich unterrichte an einer Förderschule, überwiegend mit Kindern mit körperlicher und geistiger Behinderung. Da gehören Wickeln und Naseputzen zum Geschäft. Und dem Großteil meiner Schüler kann man weder die Bedeutung von Hygienemaßnahmen noch von Besitzrechten vermitteln. Da wandert der Stift schon mal in den Mund des Klassenkameraden oder die speichelbenetzten Finger in mein Gesicht.

Die Förderschulen finden in der Diskussion aktuell kaum Erwähnung. Da sind Abstandsregeln vollkommen illusorisch und bei uns sind täglich genauso viele Erwachsene wie Schüler (Lehrer, Erzieher, Pflegekräfte...). Gleichzeitig haben sehr viele Kinder schwerste Vorerkrankungen.

Andererseits ist die häusliche Betreuung dieser Kinder für die Eltern eine Mammutaufgabe. Ich weiß nicht, wie lange die Familien das noch durchhalten.